

Wegweiser der Wildunger Walddörfer

Nachrichten aus der evangelischen Kirchengemeinde



Nr. 1/2015:

Advent/Weihnachten/Epiphaniastage

Inhalt

Was	Seite
Angedacht:	3
Lebendiger Adventskalender Reinhardshausen	4
Musikalische Gottesdienste im Advent	5
Nachbarschaftstreffen, Stallweihnacht	6
Also hat Gott...	7
Kunst an der Hüddinger Kirche	8
Konzert in der Lukaskirche	9
Bolivienhilfe Odershausen	10
Brot für die Welt	11
Kollekten	12
Gottesdienstplan	13-16
Jahreslosung 2015	17
Allianzgebetswoche	18
Weltgebetstag	19
Geburtstage	20-22
Freud und Leid – aus den Kirchenbüchern	23
regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen	24-26
Kinder und Jugend	27
AnsprechpartnerInnen / Impressum	28



Es kommt ein Schiff, geladen

Gedanken zu einem alten Adventslied

„Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein höchstes Bord“

Das Zentrum zeigt die Botschaft, um die es geht: Im Bug eines weit ausladenden Schiffes zeigt sich die „teure Last“: Maria und ihr Kind. Sie ist ganz in weiß, wie eine Braut mit Schleier und trägt die Farbe der Taube, dem Symbol für den Geist Gottes, der auf sie herabkommt. Nur ihr Bauch ist ganz rot – erfüllt von Gottes Liebe, die menschengeworden in ihrem Bauch heranwächst. Auch das Kind ist in weiß gehalten – der Farbe des göttlichen Geistes.

Mit ausgebreiteten Händen, die irgendwie vorausahnend die Haltung des Erwachsenen am Kreuz andeuten, nähert sich der Sohn Gottes, den an Land wartenden Menschen.

„Das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast“

Obwohl das Schiff in langsamer Fahrt daher kommt, brennt sein Segel in flammendem Rot, der Farbe der Liebe. Und die Taube des Heiligen Geistes scheint davon zu nehmen, um das Feuer der Liebe Gottes weiter zu tragen.

„Der Anker haft auf Erden, da ist das Schiff am Land“

Der Gottessohn ist bei den Menschen angekommen. Bei den Lahmen, die sich auf dem Krückstock stützen; bei den Elenden, die sich niedergelassen haben vor Hunger und Ausweglosigkeit; bei den Gesichtslosen, die aber dennoch die Hoffnung nicht aufgegeben haben.

„Wer dies Kind mit Freuden umfassen, küssen will, muss vorher mit ihm leiden, ...danach mit ihm auch sterben und geistlich auferstehen, das ewig Leben erben, wie an IHM ist geschehn.“

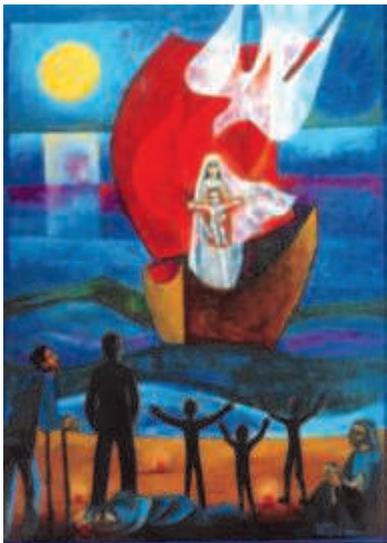
Bei den Menschen an Land brennen die vier Adventskerzen. Bei den Lahmen, den Gesichtslosen, den Hungernden und den Resignierten ist das Licht noch nicht erloschen, und

neue Hoffnung tut sich auf.

Das Lied vom Adventsschiff lädt uns ein, den Advent umfassender zu begreifen, ihn nicht nur als rührselige Vor-Weihnachtszeit zu sehen, sondern auf das ganze Leben zu beziehen.

Und es uns mehr und mehr gelinge, die -Lichter der Hoffnung am Leben zu erhalten und den „Gottessohn voll Gnaden“ im Alltag des Lebens zu erwarten,

Ihr Pfarrer **Klaus Fackiner**



Lebendiger Adventskalender

An folgenden Häusern kommen wir in Reinhardshausen zusammen:

Mo.	01.12.	Fam. Seidlitz-Zahn	Wiesenweg 11
Di.	02.12.	Fam. Ehrenfelder	Fichtenstraße 20
Mi.	03.12.	Fam. Meyer	Rosenhecke 4
Do.	04.12.	Fam. Bock	Kirchstraße 4
Fr.	05.12.	Fam. Bitter	Am Schützenplatz 2
Sa.	06.12.	Nikolausfeier, Bürgerhaus	Zum Hahnberg
So.	07.12.	Fam. Schmutzler	Fichtenstraße 17
Mo.	08.12.	Fam. Benfer	Im Wölftegrund 7
Di.	09.12.	Fam. Debes	Hauptstraße 22
Mi.	10.12.	Fam. Berger	Günter-Hartenstein-Straße 1
Do.	11.12.	Fam. Kahle	Hauptstraße 16
Fr.	12.12.	Frau Ulrich	Buchenstraße 13
Sa.	13.12.	Fam. Stielow	Hyazinthenweg 1
So.	14.12.	Fam. Heck	Kirchstraße 5
Mo.	15.12.	Fam. Berger	Quellenstraße 20
Di.	16.12.	Familien Wollmert / Höhne	Hauptstraße 3 /5
Mi.	17.12.	Fam. Müller	Hyazinthenweg 7
Do.	18.12.	Fam. Daude	Kirchstraße 2
Fr.	19.12.	Fam. Kugeler	Zum Hahnberg 14a
Sa.	20.12.	Fam. Grebing	Im Wölftegrund 3
So.	21.12.	Bräutigam / Kahle	Lerchenweg 6
Mo.	22.12.	Fam. Jenge	Quellenstraße 16
Di.	23.12.	Fam. Lohrmann	Tulpenstraße 4



Mittwoch, 24.12. Heiligabend:

16.30 Uhr Familiengottesdienst mit
Krippenspiel in der Lukaskirche.

Zum Lebendigen Adventskalender tref-
fen wir uns

jeden Abend um 18.30 Uhr!

Wir freuen uns auf diese gemeinsamen
Abende mit vielen kleinen und großen
Menschen, die gemeinsam und leben-
dig in den Advent gehen wollen.

Sonntag, 7. Dezember, 2. Advent

18 Uhr - Odershausen

*Lichterkirche mit dem Posaunenchor
und den Flötengruppen Odershausen*

20 Uhr - Braunau

*mit dem Singkreis und dem Posaunen-
chor der Freien evangelischen Ge-
meinde*

Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent

9.30 Uhr Reinhardshausen

*mit dem Posaunenchor Reinhardshau-
sen*

11.00 Uhr Albertshausen

*mit dem Posaunenchor Reinhardshau-
sen*

Sonntag, 28. Dezember

9.30 Uhr Reinhardshausen

*mit Fagott - und Klaviermusik,
gestaltet vom Ehepaar Remfert*



Adventliche Termine

Nachbarschaftstreffen

Herzliche Einladung

zum traditionellen Nachbarschaftstreffen
zwischen
Albertshausen und Hüdningen:

Am Montag, 8. Dezember 2014
14.00 - ca. 16.30 Uhr
im DGH Albertshausen

Bei Kaffee und Kuchen, gemeinsamem Singen und einem unterhaltsamen Programm mit kleinen Überraschungen wollen wir einen frohen, adventlichen Nachmittag miteinander verbringen.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Gemeindevorstand Albertshausen mit Pfr. A. Härlein

Gemeindenachmittag im Advent für Hundsdorf und Armsfeld

Die Gemeindevorstände Hundsdorf und Armsfeld laden sehr herzlich ein zum Gemeindenachmittag im Advent mit vielen Liedern, Gedichten und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit bei Kaffee, Kuchen Plätzchen am

Freitag, dem 12. Dezember, ab 14 Uhr
im Gasthaus Bock, Hundsdorf

Auf Ihr Kommen freuen sich die Gemeindevorstände mit Pfr. K. Fackiner



Nachbarschaftstreffen der Ruheständler aus Odershausen, Braunau und Bergfreiheit

Adventliches Beisammensein im Dorfgemeinschaftshaus Braunau am

Mittwoch, dem 3. Dezember,
ab 14.30 Uhr

mit Beiträgen der Flötengruppen Odershausen, gemeinsam gesungenen Liedern, Geschichten und Gedichten, Spielen und anderem zu Advent und Weihnachten - natürlich auch mit Kaffee und Kuchen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Gemeindevorstände mit Pfr. A. Schütz

Weihnachtliche Stunde im Stall

Am Montag,
dem 22. Dezember um 17 Uhr
in Braunau in Stiehls Stall.

Geschichten und Lieder rund
ums Weihnachtsfest
in besonderem Ambiente!

Es laden ein Anette Stiehl und
Pfr. Andreas Schütz

Foto: Schütz

Weihnachten 2014

Eine große Kraft

■ Weihnachten können wir kaum ausloten. Wir verbinden so viel damit, dass die Gefühle und Erfahrungen gar nicht alle zu Wort kommen. Es ist ein Fest, das uns tief berührt, weil es das Geheimnis von Geburt und Menschwerdung feiert. In der Geburt Jesu spiegelt sich unsere eigene Geburt, und in seinem Weg unser Weg. Hoffnung und Trauer, Freude und Schmerz, Gemeinschaft und Vereinsamung: An Weihnachten ist alles da. Es ist das menschlichste aller christlichen Feste, und darum spricht es auch Menschen an, denen unser Glaube nichts mehr sagt.

Der Eschweger Maler Günther Schaumburg (geb. 1922) hat sein Bild von Maria und dem Kind 1953 gemalt. Es hängt als Teil eines Triptychons in der Auferstehungskirche in Eschwege. Man sieht dem Bild an, dass es aus einer Zeit bitterer Erinnerungen stammt: Maria wirkt wie eine jener Trümmerfrauen oder Flüchtlingsfrauen, die wir von Fotos kennen. Ihre Geste könnte Gebet sein, aber auch Erschöpfung, wahrscheinlich beides. Das Jesuskind sitzt aufrecht, fast meditierend und schaut uns an; Der Blick ist eindringlich, klagend, flehend, aber auch herrschaftlich, auf jeden Fall unergründlich. Im Schoß sieht man eine gelbe oder goldene Kugel: Symbol für die Welt, die das Kind in seiner Hand hält? Im Hintergrund sind drei Kreuze zu sehen: Das ist der Horizont der Geburt Jesu! Die Farben sind gedeckt, fast schon fahl.

Und doch geht von diesem so ernst erscheinenden Kind eine große Kraft aus, deutet sich ein Geheimnis an. Es ist keine laute, jubelnde Weihnachtsfreude. Keine fröhliche

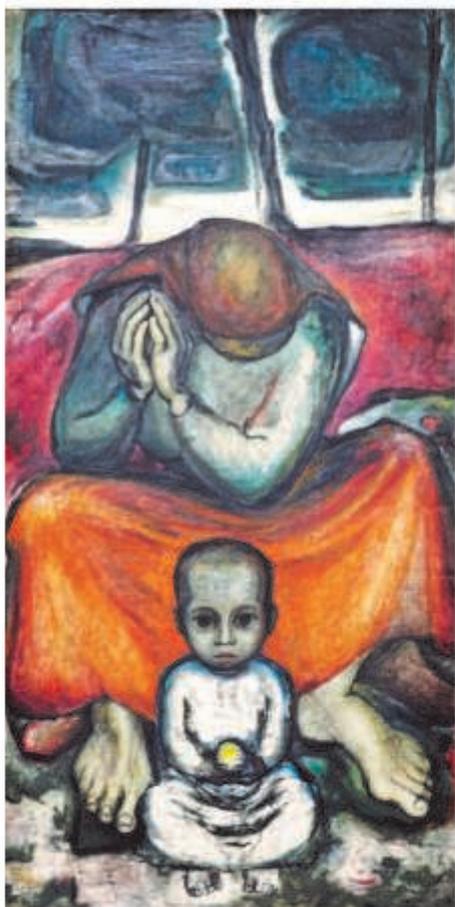


Foto: flickkontakt/Lothar Simmank

Herrschaft wird hier angetreten. Sondern wir können eine entschlossene Beharrlichkeit erkennen: die Beharrlichkeit, mit der Gott seine Welt liebt - komme, was wolle.

In Zeiten von Kommerzialisierung und medialer Verflachung des Weihnachtsfestes erinnert uns dieses Bild mit seinem gesammelten Ernst daran, was der Bibelvers ausdrückt: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“ (Johannes 3,16).

Bischof Prof. Dr. Martin Hein

Kunst an der Hüddinger Kirche

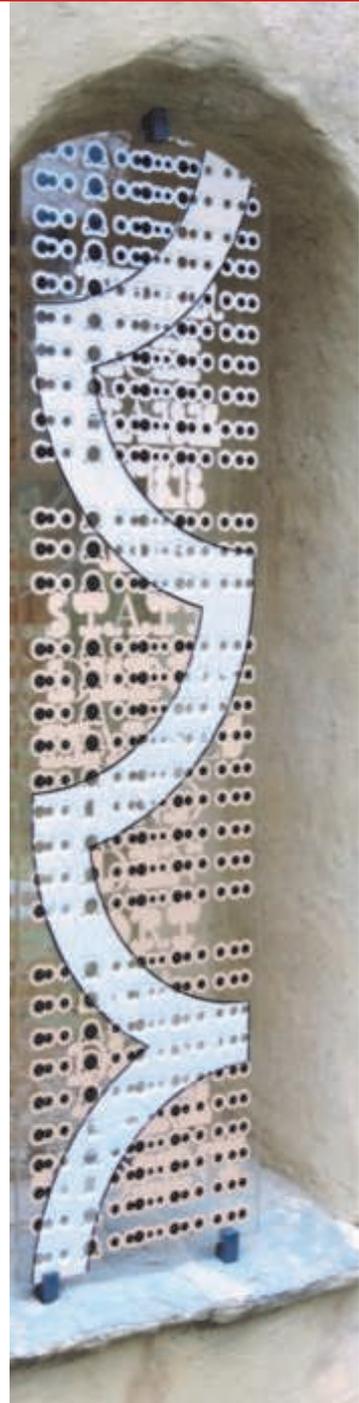


Es hat lange gedauert ...

aber nun ist das Werk vollbracht - und die Wandnische an der Hüddinger Kirche ist künstlerisch neu gestaltet. Nun kann man sich ja über **Kunst trefflich „streiten“**... von ferne macht es schon neugierig und noch von nahem lässt sich etwas entdecken!

Wir laden alle herzlich ein, eine Zeit lang davor zu verweilen, auch mal die Position der Betrachtung zu wechseln und wahrzunehmen wie sich das verändert, was dort zu sehen ist.

Wir sind auf Rückmeldungen sehr gespannt! In nächster Zeit soll eine kleine Broschüre entstehen, mit Erläuterungen zur Fertigung, einer Interpretation der Künstler Jörn Neumann und Michael Lönne, Paderborn, sowie Gedanken des Orts Pfarrers als Anregung für eigene Überlegungen.



Konzert in der Lukaskirche

A ceremony of Carols

- unter diesem Titel komponierte Benjamin Britten im Jahr 1942 ein elfsätziges Werk für Chor und Harfenbegleitung.

Am **Freitag, den 16. Januar 2015, 19.30 Uhr**, werden Teile dieses Werkes in der Evangelischen Lukaskirche Reinhardshausen zu hören sein. Dazu lädt die **Capella Antiqua Melsungen** zu einem weihnachtlichen Chorkonzert ein. Die Zuhörer dürfen an diesem Abend, dann wenn der Alltag schon längst wieder begonnen hat, noch einmal die Weihnachtsbotschaft in Text und Klang aufnehmen und erleben, dass das Wunder des Christfestes auch dann noch wirkt, wenn die Weihnachtsbäume wieder abgeschmückt sind.

Auf dem Programm stehen neben Benjamin Britten noch Komponisten wie Gustav Holst und Francis Poulenc, Werke mit vertrauten Melodien ebenso wie unbekannteres. Die Harfe wird gespielt von Konstanze Kuss, Soloharfenistin aus Paderborn, Rita Knobbe (Bad Arolsen) übernimmt die Begleitung an Klavier und Orgel und die musikalische Gesamtleitung hat Bezirkskantor Christian Fraatz.



Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten.

Liebe Gemeinde



Im Dezember 2013 bekam ich einen Brief aus Bolivien. Unsere überwiesene Spende war nach Umwegen in Cochabamba eingetroffen. Die freiwilligen Mitarbeiterinnen, besonders die Nachfolgerin von Frau Marcus, Edith Berodt, haben sich unendlich über unsere Spende von € 3.106,58 gefreut. Sie danken allen Spenderinnen und Spendern von ganzem Herzen. Außerdem haben sie Quittungen beigelegt, aus denen hervorgeht, welche Medikamente sie für kranke Kinder im Hospital Viedma gekauft haben. Die Not ist weiterhin sehr groß.

Am 14.11.2014 haben wir erneut € 1.248,32 nach Cochabamba überwiesen und hoffen, dass die Gabe wieder gut ankommt und wieder armen, kranken Kindern im Krankenhaus Viedma helfen kann. Ich danke Ihnen sehr für Ihre große Hilfsbereitschaft all die Jahre hindurch!

Bitte vergessen Sie auch in diesem und im neuen Jahr diese armen Kinder nicht!

Die Kontonummer bei der Waldecker Bank lautet:

IBAN: DE38523600590005318211

Ich wünsche Ihnen ein recht frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2015.

Mit freundlichen Grüßen

Sigrun Rogeé

Aufruf zur 56. Aktion Brot für die Welt

Brot
für die Welt

Satt ist nicht genug!

Fast jeder dritte Mensch auf der Welt – zwei Milliarden Menschen – leidet an Mangelernährung. Wer in Armut lebt und Hunger hat, ist schon froh, wenn er irgendwie den Magen füllen kann. Der Körper braucht aber mehr: Satt ist nicht genug!

Kinder, die unter Mangelernährung leiden, entwickeln leichter bleibende körperliche Schäden und lernen schlecht. Sie bleiben weit hinter ihren Möglichkeiten zurück. Erwachsene fangen jede Krankheit. Sie sind körperlich und geistig weniger leistungsfähig.

Mangelernährung hat che Überleben ringen Das Wichtigste ist, den wie. Quantität geht Getreidesorten wur-natürliche Artenviel-Billige nährstoffarme dem Vormarsch und rungsmittel. Auch ge-nährung.



viele Gründe: Wer um das täglimuss, will vor allem satt werden. Bauch voll zu bekommen – egal vor Qualität. Mineralstoffreiche den global vom Mais verdrängt, falt durch Monosaatgut ersetzt. Fertiggerichte sind weltweit auf verdrängen die heimischen Nah-ringe Bildung fördert Mangelern

Brot für die Welt unterstützt Menschen auf der ganzen Welt, in Würde, Frieden und Gesundheit zu leben und ihre Potentiale entfalten zu können. Gute Ernährung ist hierfür die Voraussetzung. Viele können dazu einen Beitrag leisten. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen unterstützen wir den Anbau von vielfältigen Obst-, Gemüse- und Getreidesorten – ob in kleinen Hausgärten in den Slums oder auf dem Land. Wir unterstützen Bauern beim Anbau von Vielfalt und Frauen dabei, den Tisch ihrer Familie so zu decken, dass alle satt werden und sich gesund ernähren können.

Gutes Essen hält Leib und Seele zusammen, sagt man. „Ich bin gekommen, damit sie das Leben und volle Genüge haben sollen“, hat Jesus gesagt (Johannes 10,10). Helfen Sie uns dabei, diese Verheißung nach dem Maß unserer Möglichkeiten wahr werden zu lassen. Unterstützen Sie uns mit Ihrem Gebet und Ihrer Spende, denn: Satt ist nicht genug!

Bitte beachten Sie die in diesem Gemeindebrief eingelegte Spendentüte. Sie können Sie entweder in einem der Advents- oder Weihnachtsgottesdienste in die Kollekte legen, oder in Ihrem Ev. Pfarramt abgeben.

Im Voraus sagen wir allen Spender/innen: Herzlichen Dank!

Kollekten

07.12. Jugendarbeit im Zweckverband Waldeck

14.12. Freie Kollekte - **Kollektenzweck bestimmen die Gemeindeausschüsse**

21.12. Kirchenerhaltungsfonds der EKKW: Künstlerische Ausgestaltung der Kirchen

24.12. Brot für die Welt

Odershausen/Braunau/Bergfreiheit: Bolivienhilfe

25.12. Kirchlicher Jugendförderplan: Förderung von Projekten der Kinder- und Jugendarbeit

26.12. Freie Kollekte - Kollektenzweck bestimmen die Gemeindeausschüsse

28.12. Förderung der pädagogischen Arbeit in Evangelischen Kindertagesstätten

31.12. Wahlpflichtkollekte der Landeskirche: Förderung des Bläsernachwuchses

01.01. Bergmannskirche Bergfreiheit

04.01. Ausbildungszentrum Kirchenburgen

11.01. Wahlpflichtkollekte der Kirchenkreise

18.01. Flüchtlingshilfe Bad Wildungen

25.01. EKD-Kollekte für die Weltbibelhilfe (Bibelsonntag)

01.02. Kirchenrenovierung Reinhardshausen

08.02. Wahlpflichtkollekte des Sprengels

15.02. Start-Up!-Kurs

22.02. Aktion „Hoffnung für Osteuropa“

01.03. Projekte des Gustav-Adolf-Werkes

08.03. Wahlpflichtkollekte der Landeskirche: Fachstelle Engagementförderung der EKKW: Ehrenamtliche sind ein Schatz



Gottesdienste

<i>Hunsdorf</i>	<i>Reinhardt-</i>	<i>Alberts-</i>	<i>Hüddingen</i>	<i>Tag</i>
---	16.00 Uhr (!) Mit Gottes Segen in das Neue Jahr - Andacht zum Jahresanfang, Pfarrerehepaar Härlin			1. Januar 2014 <i>Neujahr</i>
---	9.30 Uhr Pfr. Dr. Eidam 		11.00 Uhr Pfr. Dr. Eidam	4. Januar <i>2. n. d. Christfest</i>
9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. i.R. George	11.00 Uhr Pfr. i.R. George		11. Januar <i>1. n. Epiphania</i>
---	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	18. Januar <i>2. n. Epiphania</i>
10.45 Uhr Pfr. Fackiner	14.00 Uhr (!) Gottesdienst zur Einführung von Kurseelsorger Pfr. Jörn Rimbach Pfrin. Haupt, Kassel			25. Januar <i>Letzt. n. Epiphani.</i>
---	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin 		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	1. Februar <i>Septuagesimä</i>
9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin	11.00 Uhr Pfr. A. Härlin		8. Februar <i>Sexagesimä</i>
---	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	15. Februar <i>Estomihi</i>
10.45 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. J. Rimbach	11.00 Uhr Pfr. J. Rimbach		22. Februar <i>Invokavit</i>
---	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin 		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin	1. März <i>Reminiszerie</i>
15.00 Uhr <i>In Braunau</i>	19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag - mit anschließendem Beisammensein im Gemeindezentrum Lukaskirche Pfrin. E. Härlin mit Vorbereitungsgruppe			Freitag 6. März <i>Weltgebetstag</i>
9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr Pfr. J. Rimbach	11.00 Uhr Pfr. J. Rimbach		8. März <i>Okuli</i>

Legende:  Abendmahl  Taufe  Familiengottesdienst

Gottesdienste (Plan zum Herausnehmen!)

Tag	Odershausen	Braunau	Bergfreiheit	Armsfeld
7. Dezember 2. Advent	18.00 Uhr musikalische Lichterkerche Flöten + PC Pfr. Schütz	20.00 Uhr musikalischer Abendgodi Pfr. Schütz/Präd. Kraft	---	---
14. Dezember 3. Advent	9.45 Uhr Pfr. Schütz 	11.00 Uhr Pfr. Schütz	17.00 Uhr Lichterkerche Pfr. Schütz/ J. Witascheck	10.45 Uhr Pfr. Fackiner
21. Dezember 4. Advent	9.45 Uhr Präd. Kraft	11.00 Uhr Präd. Kraft	---	---
24. Dezember Heilig Abend	16.35 Uhr mit Krippenspiel Pfr. Schütz 	15.30 Uhr mit Krippenspiel Pfr. Schütz 	17.40 Uhr Schnedlers  Scheune Stallweihnacht mit Krippenspiel Pfr. Schütz	16.30 Uhr Mit Krippenspiel durch Chor und Kinder  Pfr. Fackiner
	22.30 Uhr Christmette im Kerzenschein Pfr. Schütz			
25. Dezember 1. Weihnachtstag	---	10.00 Uhr !  Pfr. Schütz	---	---
26. Dezember 2. Weihnachtstag	9.45 Uhr  Pfr. Schütz	---	11.00 Uhr  Pfr. Schütz	9.30 Uhr  Pfr. Fackiner
28. Dezember 1. n. d. Christfest	---	---	---	---
31. Dezember Silvester	18.30 Uhr Jahresschluss- andacht Lekt. Bernhardt	17.30 Uhr Jahresschluss- andacht Lekt. Bernhardt	---	18.00 Uhr Pfr. Fackiner

Legende:  Abendmahl  Taufe  Familiengottesdienst

Gottesdienste

<i>Hundsdorf</i>	<i>Reinhardshausen</i>	<i>Alberthausen</i>	<i>Hüddingen</i>	<i>Tag</i>
---	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin 		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin 	7. Dezember 2. Advent
9.30 Uhr Pfr. Fackiner	9.30 Uhr <i>Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor</i> Prädikantin H. Hirschberger, KS	11.00 Uhr <i>Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor</i> Prädikantin H. Hirschberger, KS		14. Dezember 3. Advent
---	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin		11.00 Uhr Pfr. A. Härlin 	21. Dezember 4. Advent
18 Uhr <i>Mit Krippenspiel durch Chor und Kinder</i> Pfr. Fackiner 	16.30 Uhr <i>mit Krippenspiel und Posaunenchor</i> Pfr. A. Härlin 	18.00 Uhr <i>mit Krippenspiel</i> Pfr. A. Härlin 	15.30 Uhr <i>mit Krippenspiel und Posaunenchor</i> Pfr. A. Härlin 	24. Dezember <i>Heilig Abend</i>
	23.00 Uhr Christmette <i>Gottesdienst im Kerzenschein und mit Gesang</i> Pfarrehepaar Härlin mit Vorbereitungsgruppe			
---	9.30 Uhr Pfr. Dr. Eidam 		11.00 Uhr Pfr. Dr. Eidam 	25. Dezember 1. Weihnachtstag
10.45 Uhr Pfr. Fackiner 	9.30 Uhr Pfr. A. Härlin	11.00 Uhr Pfr. A. Härlin 		26. Dezember 2. Weihnachtstag
---	9.30 Uhr <i>Musikalischer Gottesdienst i. d. Lukaskirche mit dem Ehepaar Remfert (Fagott und Klavier)</i> Pfr. A. Härlin			28. Dezember 1. n. d. Christfest
19.00 Uhr Pfr. Fackiner	16.30 Uhr Pfr. A. Härlin	18.00 Uhr Pfr. A. Härlin	15.30 Uhr Pfr. A. Härlin	31. Dezember <i>Silvester</i>

Gottesdienste

<i>Tag</i>	<i>Odershausen</i>	<i>Braunau</i>	<i>Bergfreiheit</i>	<i>Armsfeld</i>
1. Januar 2014 <i>Neujahr</i>	---	---	18.00 Uhr Lekt. Bernhardt	---
4. Januar <i>2. n. d. Christfest</i>	9.45 Uhr	11.00 Uhr	---	---
11. Januar <i>1. n. Epiphania</i>	9.45 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Präd. Kraft	10.45 Uhr Pfr. Fackiner
18. Januar <i>2. n. Epiphania</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz	---	---
25. Januar <i>Letzt. n. Epiphan.</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. i.R. George	11.00 Uhr Pfr. Schütz	9.30 Uhr Pfr. Fackiner
1. Februar <i>Septuagesimä</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz	---	---
8. Februar <i>Sexagesimä</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Lekt. Müller	11.00 Uhr Pfr. Schütz	10.45 Uhr Pfr. Fackiner
15. Februar <i>Estomihi</i>	9.45 Uhr Pfr. Schütz	11.00 Uhr Pfr. Schütz	---	---
22. Februar <i>Invokavit</i>	9.45 Uhr Pfr. i.R. George	11.00 Uhr Pfr. i.R. George	11.00 Uhr Pfr. Schütz	9.30 Uhr Pfr. Fackiner
1. März <i>Reminiszere</i>	9.45 Uhr Lekt. Bernhardt	11.00 Uhr Lekt. Bernhardt	---	---
Freitag 6. März <i>Weltgebetstag</i>	15.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag - <i>in der Kirche Braunau</i> <i>mit anschließendem Beisammensein</i> Lekt. Grass und Vorbereitungsgruppe			
8. März <i>Okuli</i>	9.45 Uhr Präd. Kraft	11.00 Uhr Lekt. Müller	11.00 Uhr Präd. Kraft	10.45 Uhr Pfr. Fackiner

Jahreslosung

*Das kleine Kind nicht anfahren,
auch wenn es trotzt,*

*den müden Mann grummeln
lassen, und ihn dabei liebevoll
umarmen,*

*die begeisterte Frau beim Shop-
pen begleiten, stundenlang,*

*die alten Eltern beruhigen, die
Sorgen ernst nehmen,*

*die liebe Freundin ausreden
lassen, auch wenn sie schon ewig
plappert,*

all das fällt uns nicht leicht. Und doch versuchen wir es, immer wieder neu, in unseren Familien, bei unseren Freunden und am Arbeitsplatz. Und? Gelingt es mir? Den anderen? Das frage ich mich oft. Wie gerne würde ich hinter ihre Türen schauen und etwas entdecken, was mir hilft, geduldiger zu sein, großzügiger und gelassener.

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.“ (Römer 15,7) Dazu fordert uns die Jahreslosung 2015 auf. Ganz schön viel verlangt. Doch ein ganzes Jahr lang habe ich Zeit, mich darin zu üben, Stunde um Stunde, Tag für Tag. Ich habe Zeit, von mir zu erzählen, von den Momenten, in denen mir der Geduldsfaden reißt, und von denen, in denen ich mich daran freuen kann, dass da jemand so ganz anders tickt als ich. Ich habe Zeit, in andere Türen zu spähen, mich auszutauschen und bei alledem zu wissen, dass ich von Christus schon längst angenommen wurde – so wie ich bin.

**Nehmt
einander an,
wie Christus euch
angenommen hat
zu Gottes Lob.**

JAHRESLOSUNG 2015
DIE BIBEL, RÖMER 15,7





Jesus
lehrt beten



Allianzgebetswoche weltweit vom 11. – 18. Januar 2015

Die Gebetswoche befasst sich 2015 mit dem bekanntesten Gebet der Welt, dem „Vaterunser“. **Mit der vertraulichen Anrede, zu der uns Jesus für das Gebet ermutigt.** Der Schöpfer des Universums, der Ideengeber für diese Welt, der geniale Erfinder des Menschen, der ewigreiche Gott – zu ihm dürfen wir vertrauensvoll „Vater“ sagen. **Welch ein Geschenk! Es lohnt sich, es in diesen Tagen bewusst zu beten: „Vater unser, der du bist im Himmel ...“**

Die Gebetstreffen in Braunau haben folgende Themen:

- Mo, 12.1. Der Name – Geheiligt werde dein Name
- Di, 13.1. Das Reich – Dein Reich komme
- Mi, 14.1. Der Wille – Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden
- Do, 15.1. Das Brot – Unser täglich Brot gib uns heute
- Fr, 16.1. Die Schuld – Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern

Wir beginnen am Montag in der Kirche, an den anderen Abenden finden die Treffen im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde, Baumgartenstr. 6 statt, jeweils um 20 Uhr.

Pastor Daniel Schmied, Pfr. Andreas Schütz

6. März 2015 – Weltgebetstag von den Bahamas „Begrift ihr meine Liebe?“

Eine Reise in die Karibik

Es ist wieder soweit: Die Vorbereitung auf den Weltgebetstag am 6. März 2015 beginnt. Die Bahamas, ein karibischer Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti stehen dieses Mal im Zentrum. Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen die Bahamas zu einem Sehnsuchtsziel für Tauchbegeisterte und Sonnenhungrige.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung und sprechen an, wo die Not in ihrem Land am größten ist.

Foto: Titelbild zum Weltgebetstag 2015,
„Blessed“, Chantal E. Y. Bethel/ Bahamas,
© WGT e.V.



Studientag zur Vorbereitung im Martin Luther Haus, Bad Wildungen,
Samstag 24. Januar 10.00 - 16.00 Uhr , Anmeldung 05621/960110.

Die Vorbereitungsgruppen in unserer Gemeinde treffen sich nach Absprache.

Die Gottesdienste in unserer Gemeinde :

19.00 Uhr Ev. Lukaskirche Reinhardshausen

15.00 Uhr Ev. Kirche Braunau

Ich freue mich auf alle interessierten Frauen, die „mitreisen“.

☺ günstiger können Sie gar nicht auf die Bahamas kommen ☺

Ihre Evelin Härlin, Pfarrerin



Odershausen—Braunau— Bergfreiheit



KinderKirche

KinderKirche in Odershausen ist einmal im Monat von 10 bis 12 Uhr. Wir beginnen zunächst in der Kirche und gehen danach ins Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind 17. Januar, und am 21. Februar.

Sonntagsschule in Braunau

Ist sonntags um 11 Uhr im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde mit dem Kinder-gottesdienstteam.



Jungschar in Braunau

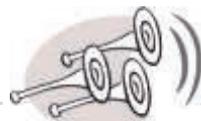


In Zusammenarbeit mit der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau, findet für alle interessierten Kinder aus Braunau, Odershausen und Bergfreiheit die Jungscharstunde mit unserer Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka statt. Hier können die Kinder Geschichten hören, singen und kreativ sein. Natürlich kommt auch der Spaß am gemeinsamen Spielen nicht zu kurz.

Die Jungschar findet immer donnerstags von 16.15-17.15 Uhr für Schulkinder bis 10 Jahre, von 17.30-18.30 Uhr für alle Kinder ab 11 Jahren im Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde Braunau statt.

Posaunenchor:

Jeden Donnerstag übt in Odershausen ab 20 Uhr der Posaunenchor im Gemeindehaus. Nähere Infos gibt Antje Voegel, Tel. 71588.



Flötenunterricht

Ist in Odershausen während der Schulzeit immer montags ab 15 Uhr. Infos bei Margareta Ehrlichmann, Tel. 2166.

Ruheständlernachmittag



Die nächsten Ruheständlernachmittage sind am Mittwoch, 14. Januar in Odershausen im Gemeindehaus - Thema:

„Kriminalität im Alltag II: Phänomene am Telefon, Post und (ganz klein wenig) Internet“ (mit Volker König, Polizei KB), am 11. Februar im DGH Bergfreiheit - Thema: „Fit bleiben in Kopf und Herz“ (mit Pfr. Andreas Schütz) und am 11 März im DGH Braunau zum Thema „Was bringe ich mit? Was bleibt? Was kann ich weitergeben?“ (mit Pfr. Eberhard Will, Ausbildungshilfe) - jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Armsfeld— Hundsdorf

Kirchenchor

Der Kirchenchor übt jeden Mittwoch um 20 Uhr im Pfarrsaal in Armsfeld.



regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen

Reinhardshausen—
Albertshausen—
Hüddingen

Kirche mit Kindern



Wir feiern in der Regel immer am zweiten Sonntag im Monat von 10-12 Uhr einen besonderen Gottesdienst für alle Kinder aus unseren Gemeinden zwischen vier und zwölf Jahren. Dazu kommen wir im DGH Albertshausen zusammen!

Im Dezember stehen unsere Treffen ganz im Zeichen des bevorstehenden Krippenspiels an Heiligabend! Im Januar ist wegen der Weihnachtsferien Pause! Die nächste Kirche mit Kindern wird dann wieder im Februar sein (**8.2.2015**). Weitere Infos dazu und weitere Termine erfahrt ihr auf persönlichen Einladungen, die wir entsprechend vorher in die Häuser bringen.

Kinderspielkreis

Kinder im Alter zwischen zwei und fünf Jahren sind zusammen mit Eltern oder Großeltern **einmal im Vierteljahr** Montagnachmittag im Monat um 16 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche eingeladen. Wir bleiben ca. 1½ Stunden zusammen, singen, hören eine Geschichte, musizieren, basteln und spielen miteinander. Nächstes Treffen: **2. März 2015**. (Wir freuen uns über alle, die noch dazu kommen möchten!!) Weitere Auskunft gibt's bei Frau Ehrenfelder Tel.:7804693, oder bei Sandra Osyguß, Tel.: 969820

Krabbelgruppe

...macht zur Zeit Pause !

Bei neuen Krabbelkindern, bzw. interessierten Eltern ist ein Neustart jederzeit möglich. Bitte dazu bei Sandra Osyguß, Tel . 969820 melden.



Jungschar

Die Jungschar trifft sich mit Viktoria Stotzka immer am Freitagnachmittag von 15-16.30 Uhr in der Lukaskirche in Reinhardshausen. Teilnehmen können alle Kinder ab der ersten bis zur fünften oder sechsten Klasse.



Der Tanzkreis des Frauenkreises Albertshausen/Hüddingen

trifft sich nach Absprache unter Leitung von Anne Eisenberg im DGH Albertshausen.



Ausgleichsgymnastik für Frauen

Diese Gruppe kommt in der Regel jeden Mittwoch von 18 - 19 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche unter Anleitung von Anne Eisenberg zusammen. In den Ferien ist Pause.

Posaunenchor

Der Posaunenchor übt unter der Leitung von Frau Elke Jenge mittwochabends von 20.00-21.30 Uhr im Gemeindezentrum der Lukaskirche. Nicht während der Schulferien.



Senioren-gymnastik

Dazu laden wir mit Übungsleiterin Anne Eisenberg an jedem Dienstagvormittag von 10–11 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.



Senioren-nachmittage

Einmal im Monat, am Donnerstagnachmittag: 15–17 Uhr, laden wir alle Frauen und Männer ab 65 Jahre aus allen Gemeinden unseres ehemaligen Kirchspiels zu einem Nachmittag ins Gemeindezentrum an der Lukaskirche ein. In der Regel treffen wir uns jeweils am letzten Donnerstag im Monat. Die nächsten Termine zum Seniorennachmittag sind am: 29.01.; 26.02. und 26.03.2015

Seniorentanzkreis

Dazu laden wir unter Leitung von Anne Eisenberg alle vierzehn Tage am Mittwochnachmittag von 15–17 Uhr ins Gemeindezentrum der Lukaskirche ein. In den Ferien ist Pause.

Spiele-nachmittag im Haus Viktorquelle

Am Donnerstag, den 23. Oktober 2014 haben 5. Jugendliche aus der großen Jungschar Braunau zusammen mit Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka einen generationsübergreifenden Spielenachmittag im Ev. Altenhilfzentrum Bad Wildungen Haus Viktorquelle veranstaltet.



Mit großem Engagement und viel Freude haben sich die Jugendlichen sowohl in der Jungschar, als auch in der ersten Herbstferienwoche auf den Spielenachmittag mit den Senioren vorbereitet. So wurden verschiedene Gesellschaftsspiele gewählt und ausprobiert, ein Quiz erstellt, Teilnahmeurkunden für die Bewohner und Bewohnerinnen geschrieben und vieles mehr.

Am Spielenachmittag nahmen schließlich fünf Jugendliche aus Braunau und ca. zehn Senioren aus dem Haus Viktorquelle teil. Ob beim Mensch ärgere dich nicht spielen, Stadt Land Fluss oder beim abschließenden Quiz, die Senioren hatten sich sehr über den Besuch und das gemeinsame Spielen mit den Jugendlichen gefreut. Aber auch für die Jugendlichen war dieser Nachmittag eine tolle Erfahrung. Beide Generationen waren sich am Ende einig, dass solch ein Nachmittag auf jeden Fall wiederholt werden muss. Und so planen die Jugendlichen aus Braunau schon die nächste Aktion, um den Bewohnern auch vor Weihnachten eine Freude zu machen.

Denn Gutes tun, tut einfach gut!

Viktoria Stotzka

Kinder und Jugend



Weihnachtliche Aktionen der Evangelischen Jugendarbeit

Die Evangelische Jugendarbeit lädt ein zum weihnachtlichen Plätzchen backen für die Bad Wildunger Tafel und zur Weihnachts-Bastel-Werkstatt.

Weihnachtliches Plätzchen backen für die Bad Wildunger Tafel

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich dazu eingeladen, gemeinsam weihnachtliche Plätzchen zu backen. Die eine Hälfte geht an die Bad Wildunger Tafel, die andere Hälfte ist für die Kinder zum Mitnehmen.



Treffpunkt ist an folgenden Tagen im Advent im Martin-Luther-Haus in Bad Wildungen:

Montag, den 08. Dezember 2014:
14.30- 17.30 Uhr

Montag, den 15. Dezember 2014:
14.30- 17.30 Uhr

Für die Zutaten bitte 2 Euro mitbringen, für Getränke wird gesorgt.



Weihnachts-Bastel-Werkstatt

Zur Weihnachts-Bastel-Werkstatt sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich willkommen. Zusammen wollen wir tolle Weihnachtsgeschenke basteln.

Hierzu treffen wir uns ebenfalls an folgenden Tagen im Advent im Martin-Luther-Haus in Bad Wildungen:

Donnerstag, den 18. Dezember 2014:
14.30- 17.30 Uhr

Freitag, den 19. Dezember 2014: 13.30-
16.30 Uhr



Für die Materialkosten werden 5 Euro erbeten. Bitte Kleidung anziehen, die eventuelle Farbspritzer abbekommen darf.



Anmelden könnt ihr euch zu allen Veranstaltungen bei Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka per Mail an viktoria@ev-jugend-eder.de oder per Telefon unter der Nummer 05621/966437. Bitte den Namen und das Alter des Kindes, den Tag der Veranstaltung sowie die Telefonnummer mit angeben.

Auf euer Kommen freuen sich Viktoria Stotzka und einige Helfer



AnsprechpartnerInnen - Impressum

So erreichen Sie uns:

Gemeindepfarramt Armsfeld, Pfr. K. Fackiner - Hüttenroder Str. 17 / Email: pfarramt.armsfeld@ekkw.de	Tel.: 5879
Gemeindepfarramt Odershausen, Pfr. A. Schütz - Pärnerweg 10 / Email: pfarramt.odershausen@ekkw.de	Tel.: 2376
Gemeindepfarramt Reinhardshausen, Pfr. A. Härlin - Wiesenweg 4 / Email: pfarramt.hueddingen@ekkw.de	Tel.: 4155
Klinikpfarramt Bad Wildungen, Pfrin. E. Härlin	Tel.: 0171-9112682
Evangelische Kurseelsorge Reinhardshausen: Pfr. J. Rimbach	Tel.: 965086
Pfarrer mit Predigtauftrag Pfr. Dr. R. Eidam	Tel.: 71419
Jugendarbeiterin Viktoria Stotzka	Tel.: 966437
Küster in Albertshausen: Bernd Juranek	Tel.: 1519
Küster in Armsfeld: Lars Jobst	Tel.: 4861
Küsterin in Hüddingen: Ursula Happe	Tel.: 71101
Küsterin in Hundsdorf: Lydia Schaumburg	Tel.: 6735
Küsterin in Odershausen: Heike Bergmann	Tel.: 6673
Küster in Reinhardshausen: Thomas Happe	Tel.: 967866

Besuchen Sie uns auf unseren Homepages:

www.lukasbote.de und / oder: www.kirchspiel-odershausen.de

Für zweckgebundene Spenden

zur Unterstützung der Herausgabe des Gemeindebriefes „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ haben wir folgendes Konto eingerichtet:

Kirchenkreisamt Korbach (Empfänger),

Kontonummer: 2659

Bankleitzahl: 523 500 05

Sparkasse Waldeck – Frankenberg,

Stichwort: „Spende für „Wegweiser der Wildunger Walddörfer“

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung für das Finanzamt.

Impressum:

„Wegweiser der Wildunger Walddörfer“ – der Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde Wildunger Walddörfer erscheint mit einer Auflage von 2200 Stück auf Naturschutzpapier. Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen (Ressourceneinsparung gegenüber Standardpapier laut Bundesumweltamt: 3398 Liter Wasser, 291 kWh Energie, 214 kg Holz)

Redaktion: Klaus Fackiner, Albrecht Härlin, Evelin Härlin, Sigrun Rogée und Andreas Schütz – Ev. Pfarramt Odershausen, Pärnerweg 10, 34537 Bad Wildungen, Tel.: 05621-2376, E-Mail: pfarramt.odershausen@ekkw.de

Titelbild-Collage: Andreas Schütz